

Musik und Klima, Katastrophe

Fach: Studium Generale

Lehrende: [Dr. Benjamin Sprick](#)

Termin: Montags 14:00–15:30, Beginn: 09.10.2023

Raum: BP 13 (Seminarraum Schulmusik)

Dauer: 1.5 Semesterwochenstunden

Beschreibung: Der Klimawandel hat den klassischen Musikbetrieb erreicht. Durch die drohende Vollkatastrophe mischen sich unüberhörbare Dissonanzen ins globale Konzert hochkultureller Musikproduktion. Wie viele Festspiele können wir uns noch leisten? Und was für Server gewährleisten den Genuss digitaler ‚concert-streams‘? Welche Mengen an Kerosin werden bei einer Asien-Tournee eines europäischen Spitzenorchesters in die Atmosphäre gepustet? Das Seminar geht den weit zurückreichenden Beziehungen von Musik und Klima nach. Dabei sollen aus dem musikalischen Material selbst Strategien skizziert werden, den Klimawandel ästhetisch nachhaltig zu bekämpfen ...

Credits: 2 Creditpoints

Literatur-Empfehlungen: Dipesh Chakrabarty, *Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2022; Bruno Latour, *Zur Entstehung einer ökologischen Klasse. Ein Memorandum*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2022; Chantal Mouffe, *Eine Grüne demokratische Revolution. Linkspopulismus und die Macht der Affekte*, Frankfurt am Main: Suhrkamp 2023; Greta Thunberg, *The Climate Book: The Facts and the Solutions*, New York: Penguin Books 2023; Alexander Garcia Düttmann / Marcus Quent (Hrsg.), *Die Apokalypse enttäuscht. Atomtod, Klimakatastrophe, Kommunismus*, Berlin: diaphanes 2023.

Bemerkung: Ein umfangreicher Reader mit Texten zum Thema wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt. Verschiedene Gäst_innen sollen zu den einzelnen Sitzungen eingeladen werden, um ihre jeweilige Position zum Thema zu diskutieren.

Anmeldung bitte via Email an benjamin.sprick@hfmt-hamburg.de

Eine Selbsteinschreibung über Moodle ist ebenfalls möglich. Dort finden sich auch massenhafte Materialien zum Seminarthema sowie der Seminarplan.

Module: Promotionsmodul, Wahlmodul freie Wahl (alle Studiengänge), Wahlmodul Lehramt



Vorläufiger Seminarplan

1. 9.10.2023 Begrüßung, Einführung, Organisation

In der ersten Sitzung wollen wir uns kennenlernen, organisatorische Fragen klären und den Seminarplan besprechen. Auch werden wir eine erste Erkundung der dem Seminar zugrundeliegenden Fragestellung vornehmen: In welchen Beziehungen stehen Klima und Musik, aktuell und historisch? Vor welchen Herausforderungen steht der klassische Konzertbetrieb heute? Welche neuen Veranstaltungsformate lassen sich imaginieren?

2. 16.10.2023 Zum aktuellen Stand [Zu Gast: Markus Groth (GERICS)]

Dr. Markus Groth ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Unternehmen und Gesellschaft am Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-Zentrums Hereon tätig. Er wird uns in Sachen Klimawandel, Klimakatastrophe und nachhaltiges Wirtschaften auf den aktuellen Stand bringen und mit uns einleitend Anschlussmöglichkeiten an den musikalischen Diskurs erörtern ...

Text: Jacob, Daniela / Groth, Markus et.al. (2021), »Naturwissenschaftlicher Hintergrund der Erderwärmung: Wo stehen wir zurzeit?« in: *Zeitgespräch*, 101. Jahrgang, 2021, Heft 5, S. 329.

Musik: Vivaldi, Antonio (1725), *Die vier Jahreszeiten*, Stuttgart: Bärenreiter.

Media: => <https://the-uncertain-four-seasons.info/experience>

3. 23.10.2023 Subtraktion als ästhetisches Prinzip? Von der Chance des Weglassens

Wir müssen ganz offensichtlich an allen möglichen Ressourcen sparen. Nur wie? Und wo, wann? Welche Auswirkungen hat nachhaltiges Wirtschaften auf unsere Vorstellung von musikalischer Praxis? Inwiefern liegt im »Abziehen« auch eine künstlerische Chance begründet? Wir begeben uns auf eine Spurensuche in den Werken der Tradition und ihren Interpretationen: In welcher Weise wird hier »Weglassen« und »Weniger-Machen« zum ästhetischen Prinzip? Und welche Konzeptionen einer reduktiven klanglichen Gestaltung können ausgemacht werden? Praktisch-instrumentale Interventionen und Testläufe sind explizit erwünscht ...

Text: Lepenies, Philipp (2022), *Verbot und Verzicht. Politik aus dem Geiste des Unterlassens*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Musik: Cage, John (1952), *4'33''*, Leipzig: Edition Peters.

Media: => <https://www.youtube.com/watch?v=xkrydS0MK28> [Johannes Kreidler, *Minus-Bolero*]

4. 30.10.2023 Globus con fuoco

Die Erde brennt. Sie wird von katastrophischen Szenarien heimgesucht, deren Ursprung sich auf den Klimawandel zurückführen lassen. In dieser apokalyptischen Situation liegt es nahe, im kulturellen Musikbestand nach Resonanzen dieser Szenerie zu suchen. Die Vision einer in Flammen aufgehenden Welt ist in der Musik nicht neu. Wir versuchen uns einen Überblick über das Thema »Musik und Katastrophe« zu verschaffen und auf heute zu beziehen ...

Text: Sloterdijk, Peter (2023), *Die Reue des Prometheus. Von der Gabe des Feuers zur globalen Brandstiftung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Musik: Serjabin, Alexander Nikolajewitsch (1914), *Vers la Flamme*; Moskau: Jurgensohn.

Media : <https://www.youtube.com/watch?v=uoLam2O3gtY> [Pierre Laurent Aimard spielt Ligetis Etüde *L'escalier du diable*]

5. 13.11.2023 Das Wetter in Musik und Literatur [Zu Gast: Prof. Dr. Johannes Ungelenk, Universität Potsdam]

Das Wetter spielt in Musik und Literatur eine wichtige Rolle. Teilweise wird es zur Metapher für psychische Vorgänge gemacht, teilweise mit historischen Ereignissen, Umbrüchen oder Zukunftsutopien verbunden. Wir diskutieren ausgewählte Musikbeispiele mit dem Literaturwissenschaftler Prof. Dr. Johannes Ungelenk und versuchen mit ihm gemeinsam, eine Brücke zum aktuellen Musikbetrieb und seinen krisenhaften Zügen zu schlagen ...

Text: Ungelenk, Johannes, (2018), *Literature and Weather. Shakespeare – Goethe – Zola*, Berlin: De Gruyter.

Musik: Beethoven, Ludwig van (1802), *Klaviersonate Nr. 17 d-moll op. 31/2* (»Der Sturm«)

Media: <https://www.youtube.com/watch?v=JTZYqODo7o0> [Titanic-Band spielt »Nearer My God To Thee«]

6. 20.11.2023 Der Kampf um Gaia (Bruno Latour)

Aufgrund der ökologischen Folgen des menschlichen Handelns tritt die Natur heute aus dem Hintergrund mehr und mehr auf die Hauptbühne öffentlicher Aufmerksamkeit. Dem französischen Soziologen Bruno Latour zufolge leben wir nun im »Anthropozän« – einem neuen geologischen Zeitalter, das mit dem Risiko eines »Krieges aller gegen alle« verbunden ist. Latour argumentiert, dass James Lovelocks ebenso berühmte »Gaia-Hypothese« uns dabei helfen kann, die veränderten Verhältnisse zu verstehen. Sie legt den Grundstein für eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler:innen, Aktivist:innen und Künstler:innen, die uns ermöglicht, mit dem neuen Klimaregime zu leben ...

Text: Latour, Bruno (2020), »Gaia, eine (endlich profane) Gestalt der Natur«, in ders.: *Kampf um Gaia. Acht Vorträge über das neue Klimaregime*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 133-192.

Musik: Holst, Gustav (1916), *The Planets. Suite for Large Orchestra* op. 32, London: Boosey and Hawkes.

Media: https://www.youtube.com/watch?v=t7hTATM4i_8 [Neil Young, *Mother Earth*]

7. 27.11.2023 Instrumentale Interventionen

Es gibt etliche Beispiele – historische und aktuelle – für den Versuch von Musiker:innen, gegen Symptome der Umweltzerstörung anzumuszieren. Wir lassen uns hier von historischen und aktuellen Beispielen inspirieren, insbesondere von dem Film »Suites 4 Nature« der Cellistin Tanja Tetzlaff, den wir in Auszügen anschauen werden ...

Text: Thunberg, Greta (2023), *The Climate Book: The Facts and the Solutions*, New York: Penguin Books.

Musik: Haydn, Joseph (1772), *Sinfonie fis-Moll Hob. I:45* (»Abschiedssinfonie«)

Media: <https://www.youtube.com/watch?v=quDhKyxnFcE> [Tanja Tetzlaff, *Suites 4 Nature*]

8. 04.12.2023 Technologische Perspektiven [Zu Gast: Dr. Krishna Swamy (Philips)]

Eine Aneinanderreihung von Krisen steht auf der einen Seite, auf der anderen die Notwendigkeit bevorstehende Katastrophen mit technischen Mitteln zu bekämpfen. Das betrifft auch die Welt der Musik. Welche technologischen Innovationen können uns bei der Suche nach einer nachhaltigeren Musizierpraxis unterstützen? Wer entwickelt und testet sie? Und wie lassen sich bereits jetzt bestehende tools aus anderen Produktionssphären musikalisch aneignen und nutzen? Wir diskutieren diese Fragen mit dem Quantenphysiker und Development-Controller Dr. Krishna Swamy (Philips), der zugleich seit vielen Jahren begeisterter Hobby-Cellist ist ...

Text: Schlaudt, Oliver (2022), *Das Technozän. Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie*, Frankfurt am Main: Klostermann.

Musik: Reich, Steve (1976), *Music for 18 Musicians*.

Media: <https://soundcloud.com/user-363821981/schillersprick-pachelbel-trailer> [agoRadio: »Pachelbel auf der Müllkippe«]

9. 11.12.2023 Eine neue musikalische Protestkultur?

Musik war immer schon auch ein Medium der Revolte. Aktuell ist die Lage eher unübersichtlich. Musikalische Protestkulturen formieren sich neu, um an anderer Stelle zum Klischee zu erstarren. Wir verschaffen uns einen Überblick über den aktuellen Stand und diskutieren die Frage, wie eine kreative Verklanglichung der Klimakrise konkret verfasst sein könnte. Dabei ziehen wir auch Social Media-Content von TikTok oder Instagram zu Rate ...

Text: Von Redecker, Eva (2020), *Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

Musik: Rage Against The Machine (1999), *Guerilla Radio*, New York: Sony.

Media: <https://www.youtube.com/shorts/s8uR2H2CMgw> [Die militante Veganerin, »I'm Kuh!]

10. 08.01.2024 Vorbereitung der Abschluss-Performance I

Zum Ende des Seminars wollen wir eine Performance beim Orchesterstudiofestival am 20.01.2024 vorbereiten, bei der wir die Ergebnisse unserer Diskussion praktisch evaluieren können. Sowohl mit Blick auf das Format der Veranstaltung als auch in Bezug auf die musikalische Interpretationen sind hier Neuerungen möglich, mit denen wir ausgiebig experimentieren können ...

11. 15.01.2024 Vorbereitung des Abschluss-Performance II

Falls möglich werden wir in dieser Sitzung unsere Performance im Rahmen einer Hauptprobe testen ...

12. 22.01.2024 Zusammenfassung der Ergebnisse und Scheinvergabe

In der letzten Sitzung werden wir die Ergebnisse unserer Recherche zusammenfassen und darüber nachdenken, wie die angefangene gemeinsame Bewegung künstlerischer Forschung fortgesetzt werden kann ...

Literatur (auf Wunsch als PDF verfügbar)

- Angerer, Marie-Luise (2017), *Affektökologie. Intensive Milieus und zufällige Begegnungen*, Lüneburg: meson press.
- Bateson, Gregory (1985), *Ökologie des Geistes. Anthropologische, psychologische, biologische und epistemologische Perspektiven*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Bergson, Henri (2013a), *Schöpferische Evolution*, aus dem Französischen neu übersetzt und herausgegeben von Margarethe Drewsen, Hamburg: Meiner.
- Biebricher, Thomas (2021), *Die politische Theorie des Neoliberalismus*, Frankfurt am Main.
- Chakrabarty, Dipesh (2022), *Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Deleuze, Gilles / Guattari, Félix (1974), »Die Wunschmaschinen«, in: dies., *Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I*, aus dem Französischen übersetzt von Bernd Schwibs, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- (1976), *Kafka. Für eine kleine Literatur*, aus dem Französischen von Burckhard Kroeber, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- (1977), *Rhizom*, Berlin: Merve
- (1992), »Die Zwitschermaschine – Zum Ritornell«, in: dies., *Tausend Plateaus. Kapitalismus und Schizophrenie II*, Berlin: Merve, S. 423.478.
- Deleuze, Gilles (1989), »Was ist ein Schöpfungsakt?«, in: ders., *Schizophrenie & Gesellschaft. Texte und Gespräche 1975-1995*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 298-308.
- Diefenbach, Katja (2016), »Selbstschuld. Zur Kritik des Besitzindividualismus«, Antrittsvorlesung an der Merz Akademie Stuttgart, Januar 2016.
- Düttmann, Alexander García / Quent, Marcus (Hrsg.) (2023), *Die Apokalypse enttäuscht. Atomtod, Klimakatastrophe, Kommunismus*, Berlin: diaphanes.
- Foucault, Michel (2006), *Die Geburt der Biopolitik. Geschichte der Gouvernementalität II*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Freud, Sigmund (1920), *Jenseits des Lustprinzips*, Wien: Internationaler Psychoanalytischer Verlag.
- Göpel, Maja / von Redecker, Eva (Hrsg.) (2022), *Schöpfen und Erschöpfen*, Berlin: Matthes & Seitz.
- Guattari, Félix (2019), *Die drei Ökologien*, Wien: Passagen.
- (2018), *Planetarischer Kapitalismus*, Berlin: Merve.
- Kafka, Franz (1922), *Ein Hungerkünstler*, Frankfurt am Main: Fischer.
- Kant, Immanuel (1790), *Kritik der Urteilskraft*, Berlin: Lagarfe und Friedrich.
- Kohpeiß, Henrike (2023), *Bürgerliche Kälte. Affekt und koloniale Subjektivität*, Frankfurt am Main: Campus.
- Latour, Bruno (2019), *Das terrestrische Manifest*, aus dem Französischen von Bernd Schwibs, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- (2020), *Kampf um Gaia. Acht Vorträge über das neue Klimaregime*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- (2022), *Zur Entstehung einer ökologischen Klasse. Ein Memorandum*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Lepénies, Philipp (2022), *Verbot und Verzicht. Politik aus dem Geiste des Unterlassens*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Luxemburg, Rosa (1913), *Die Akkumulation des Kapitals. Ein Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Imperialismus*, Berlin: Vorwärts.
- Mauss, Marcel (1950), *Die Gabe. Form und Funktion des Austauschs in archaischen Gesellschaften*, aus dem Französischen von Eva Moldenhauer, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Mouffe, Chantal (2023), *Eine Grüne demokratische Revolution. Linkspopulismus und die Macht der Affekte*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Quent, Marcus (Hg.) (2016), *Absolute Gegenwart*, Berlin: Merve.
- Rauterberg, Hanno (2021), *Die Kunst der Zukunft. Über den Traum von der kreativen Maschine*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.

- Rosa, Hartmut (2005), *Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Sahr, Aaron (2022), *Die monetäre Maschine. Eine Kritik der finanziellen Vernunft*, München: Beck.
- Schlaudt, Oliver (2022), *Das Technozän. Eine Einführung in die evolutionäre Technikphilosophie*, Frankfurt am Main: Klostermann.
- Sloterdijk, Peter (2023), *Die Reue des Prometheus. Von der Gabe des Feuers zur globalen Brandstiftung*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Schuller, Marianne (2019), »Nanoästhetik. Zur imaginativen Kraft des Kleinen«, Vortrag bei der ICI Berlin am 23.05.2019 [abrufbar unter => <https://www.ici-berlin.org/events/marianne-schuller/>]
- Staab, Philipp (2021), *Digitale Kapitalismus. Markt und Herrschaft in der Ökonomie der Unknappheit*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Thunberg, Greta (2023), *The Climate Book: The Facts and the Solutions*, New York: Penguin Books.
- Thuram, Lilian (2022), *Das weisse Denken*, aus dem Französischen übersetzt von Cornelia Wend, Hamburg: Nautilus.
- Ungelenk, Johannes, (2018), *Literature and Weather. Shakespeare – Goethe – Zola*, Berlin: De Gruyter.
- Vogl, Joseph (2021), *Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart*, Berlin: diaphanes.
- Von Redecker, Eva (2020), *Revolution für das Leben. Philosophie der neuen Protestformen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Weber, Max (2004), *Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus*, München: Beck.

Noten (sollen im Laufe des Seminars ergänzt werden!)

- Bach, Johann Sebastian (1722), *Das Wohltemperierte Klavier I*, München: Henle.
- (1723), *Air* BWV 1068, Stuttgart: Bärenreiter.
- (1742), *Das wohltemperierte Klavier II*, München: Henle.
- Beethoven, Ludwig van (1801), *Die Geschöpfe des Prometheus* op. 43, Leipzig: Peters.
- (1801), *Sturmsonate* op. 31/2, München: Henle.
- (1808), *Pastorale* op. 68, Stuttgart: Bärenreiter
- (1815), *Meeresstille und glückliche Fahrt* op. 112, Stuttgart: Bärenreiter.
- Cage, John (1952), *4'33''*, Leipzig: Edition Peters.
- Chopin, Frédéric (1838), *Prélude op. 28/15* Des-Dur (»Regentropfen«), München : Henle.
- Debussy, Claude (1905), *La Mer*, Paris : Durand.
- Haydn, Joseph (1796), *Die Schöpfung*, Leipzig : Breitkopf und Härtel.
- Holst, Gustav (1916), *The Planets. Suite for Large Orchestra* op. 32, London: Boosey and Hawkes.
- Ligeti, György (1994), *L'escalier du diable*, Mainz: Schott .
- Liszt, Franz (1881), *Nouveaux gris*.
- Scriabin, Alexandr (1914), *Vers la Flamme*; Moskau: Jurgensohn.
- Strauss, Richard (1896), *Also sprach Zarathustra* op. 30, München: Aibl.
- Tschaikowski, Peter (1888), *Die Jahreszeiten*.
- Vivaldi, Antonio, (1725), *Die vier Jahreszeiten*, Stuttgart: Bärenreiter.
- Wagner, Richard (1876), *Die Götterdämmerung*, Mainz: Schott.
- Xenakis, Iannis (1955), *Metastasis*.